
Ausschreibung U10 Midcourt

I. Allgemeines

Midcourttennis ist der sinnvolle und logische Übergang vom Kleinfeld auf das Großfeld. Durch die Verkleinerung des Spielfeldes und Absenkung des Netzes wird den Kindern die Umstellung in Richtung Großfeld wesentlich erleichtert. Die zum Entwicklungsstadium der Kinder passende Platzgröße und der Einsatz von Methodikbällen ermöglichen längere Ballwechsel und taktisch durchdachte Spielzüge.

1. Grundlagen und Regelungsgegenstand

Der BTV und seine Regionen führen den Spielbetrieb Sommer für die U10 Midcourt durch. Grundlage hierfür sind die Satzung und die Ordnungen des BTV (insbesondere die Wettspielbestimmungen (WSB) und der Ordnungsgeldkatalog soweit in dieser Ausschreibung keine anderen Regelungen festgelegt sind) sowie die Tennisregeln der ITF.

Auf dieser Grundlage wird die folgende Ausschreibung erlassen.

2. Ansprechpartner Mannschaftswettspielbetrieb

Mannschaftsmeldung und Terminplanung

Für alle Fragen rund um die Mannschaftsmeldung und Terminplanung wenden Sie sich bitte zukünftig für die Region Nordbayern an die E-Mailadresse sport-nordbayern@btv.de und für die Region Südbayern an die E-Mailadresse sport-suedbayern@btv.de. Betreut werden diese E-Mail-Postfächer von den jeweiligen Regionalvorständen Sport Robert Engel für die Region Nord und Jürgen Peschanel für die Region Süd sowie von den jeweils zuständigen hauptamtlichen Mitarbeitern der jeweiligen Regionen.

Namentliche Mannschaftsmeldung und Durchführung der Wettkämpfe

Für alle Fragen rund um die namentliche Mannschaftsmeldung und alle Fragen und Themen, die während der Saison entstehen, sind die jeweiligen Spielleiter Ihre zukünftigen Ansprechpartner. Die jeweiligen Kontaktdaten der Spielleiter finden Sie in Ziffer 12 dieser Ausschreibung.

3. Rahmenbedingungen Mannschaftswettspielbetrieb

Mannschaftsstärke

Ein Wettkampf in dieser Altersklasse besteht aus vier Einzel- und zwei Doppelwettspielen. Gemischte Mannschaften (männlich/weiblich) sind möglich und erwünscht. Es sind keinerlei Begrenzungen für weibliche und männliche Kinder bei der Meldung und bei den Wettkämpfen vorgesehen.

Wertung

Je Einzel- und Doppelwettspiel wird 1 Machtpunkt je Sieg vergeben. Sollte nach den Einzeln und Doppeln die Machtpunktzahl unentschieden (3:3) sein, so erhält jede Mannschaft einen Tabellenpunkt für die Tabellenberechnung.

Zählweise

2 Kurzsätze bis 4 mit normaler Tenniszählweise (15:0, 30:0 usw.) und No-Ad*, bei 4:4 Tiebreak bis 7 Punkte (Zum Sieg braucht es zwei Punkte Unterschied). Bei Satzgleichstand wird ein Match-Tiebreak (bis 10 Punkte) als Entscheidungssatz gespielt. (Zum Sieg braucht es zwei Punkte Unterschied)

*No-Ad: Ohne Vorteil, d.h. bei 40:40 entscheidet der Rückschläger, von welcher Seite der Aufschläger aufschlagen muss. Dies ist der Entscheidungspunkt für das entsprechende Spiel.

Aufschlag

Jeder Spieler hat zwei Aufschläge, die von unten (direkt aus der Hand) oder von oben diagonal in das gegnerische Aufschlagfeld ausgeführt werden müssen. Berührt der Ball die Netzkante, wird der Aufschlag wiederholt.

Zeitlicher Rahmen eines Wettkampfes

Einzel ca. 120 Minuten, Doppel ca. 60 Minuten, Gesamt ca. 210 Minuten inkl. Pausen.

Gruppenstärke

Die Mannschaften werden möglichst in Sechser-Gruppen nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt.

Ligenbezeichnungen

- Nord- bzw. Südliga 1
- Nord- bzw. Südliga 2

Materialbedarf

- 12 druckreduzierte Methodikbälle Dunlop „orange“ (Stage 2)
- Band/Liniensatz zum Markieren des Midcourt-Feldes
- 1 Maßband

4. Mannschaftsnenngebühren

Je Mannschaft 30,- €.

II. Meldungen

5. Mannschaftsmeldung

Die Meldung aller Mannschaften muss im Rahmen der „regulären“ Mannschaftsmeldung über das BTV-Portal im Zeitraum 01.11. bis 10.12. eines Jahres erfolgen. Die Vereine müssen bei der Meldung angeben, ob die Mannschaft in einer spielstärkeren oder in einer spielschwächeren Liga eingeteilt werden soll.

Bei mehreren gemeldeten Mannschaften bilden die Kinder auf den Positionen 1-4 die erste Mannschaft, auf den Positionen 5-8 die zweite Mannschaft usw. Ein Aushelfen der Spieler ist nur in jeweils höheren/besseren Mannschaften zulässig. (Beispiel: Spieler der dritten Mannschaft können in der ersten und zweiten Mannschaft aushelfen, nicht jedoch Spieler der ersten Mannschaft in der zweiten oder dritten Mannschaft. Sobald Spieler 3x in höheren Mannschaften ausgeholfen haben, sind sie in der niederen Mannschaft nicht mehr spielberechtigt).

6. Namentliche Mannschaftsmeldung und Spielberechtigung

Die namentliche Mannschaftsmeldung (nMM) muss im Rahmen der „regulären“ nMM über das BTV-Portal im Zeitraum 20.02. bis 15.03. eines Jahres erfolgen.

Spielberechtigt sind alle Kinder der Jahrgänge 2012 und jünger mit und ohne Spiellizenz. Eine Meldung in weiteren Jugendaltersklassen ist zulässig, sofern die altersmäßigen Voraussetzungen erfüllt sind. Es gibt keine Einschränkungen hinsichtlich der Häufigkeit des Einsatzes in unterschiedlichen Altersklassen. Ab Bambini (U12) benötigen die Kinder allerdings eine Spiellizenz. Kein Spieler darf am gleichen Kalendertag

in zwei verschiedenen Mannschaften spielen, es sei denn, es handelt sich um die Fortsetzung eines abgebrochenen Mannschaftswettkampfes (§ 31 Ziffer 5 WSB).

III. Durchführung der Wettkämpfe

7. Spieltermine / Spieltage / Spielbeginn / Schiedsrichter / Anzahl der Plätze / Spielfeldaufbau

Der reguläre (aber nicht ausschließlicher) Spieltag und Spielbeginn wird auf Sonntag 15.30 Uhr festgelegt. Der erste mögliche Spieltag ist Sonntag der 08. Mai 2022.

Davon ggf. abweichende Spieltage bzw. Anfangszeiten und ggf. Spielorte gehen aus den Spielplänen im BTV-Internet-Portal hervor und sind verbindlich.

Als Spieltag zählt der Kalendertag, an dem der Wettkampf begonnen wurde.

Es wird empfohlen Schiedsrichter für alle Wettspiele bereitzustellen. Der Heimverein ist für den Aufbau der Midcourtfelder etc. verantwortlich.

Reihenfolge der Wettspiele am Spieltag

Es werden insgesamt vier Einzel und zwei Doppel in folgender Reihenfolge gespielt. (Der Begriff „Position“ entspricht der Reihenfolge der namentlichen Mannschaftsmeldung):

Einzel:

- Position 2 (Heim) gegen Position 2 (Gast) / Position 4 (Heim) gegen Position 4 (Gast)
- Position 1 (Heim) gegen Position 1 (Gast) / Position 3 (Heim) gegen Position 3 (Gast)

Doppel:

- In beliebiger Aufstellung, die Summe der Positionen (1-4) der Spieler des ersten Doppels darf nicht höher als die des zweiten Doppels sein. Ergibt die Summe bei beiden Doppeln 5 können die beiden Doppel in beliebiger Reihenfolge aufgestellt werden (BTV-WSB § 36).

Schläger

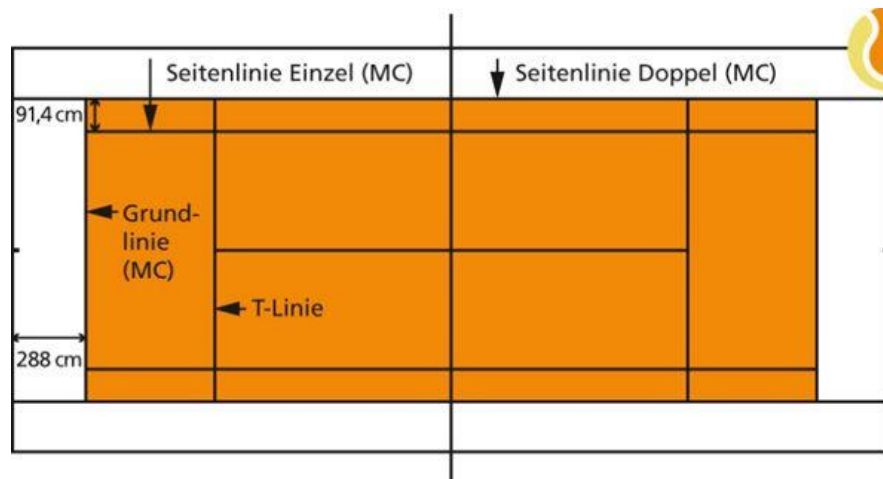
Empfohlene Schlägerlänge 58-66 cm (23-26 Inch).

Anzahl der Plätze

Es müssen mindestens zwei (besser vier) Tennisplätze mit entsprechenden Markierungen der Seiten- und Grundlinien (siehe nachstehende Skizze) pro Wettkampf zur Verfügung stehen.

Spielfeldaufbau

Auf einem Tennisplatz werden gemäß nachstehender Skizze von den Grundlinien 2,88 m ins Spielfeld gemessen und neue Grundlinien gezogen. Von den seitlichen Einzelfeldlinien werden jeweils 91,4 cm ins



Feld gemessen und neue Einzelfeldlinien gezogen. Zusätzlich muss das Netz in der Mitte des Platzes auf eine Höhe von 80 cm (normale Höhe 91,4 cm) reduziert und die Einzelstützen entfernt werden. Beim Doppel zählen die seitlichen Einzellinien des

„normalen“ Platzes als Seitenauslinien. Somit ergibt sich als Feldgröße für ein Einzel ein Maß von 18 m x 6,40 m und für ein Doppel ein Maß von 18 m x 8,23 m.

8. Spielverlegung / Spielausfall

Nach selbstständiger Absprache beider Vereine können auch andere Spieltage, vorzugsweise innerhalb der festgelegten Spielwoche, vereinbart werden. Der vereinbarte Nachholtermin ist in jedem Fall zeitnah im Online-Spielbericht über das BTV-Internet-Portal einzutragen. Analog ist auch bei Spielausfällen vorzugehen. Verlegungen auf einen späteren Termin als den letzten Spieltag in der jeweiligen Gruppe bedürfen der Zustimmung durch den Spielleiter. Falls sich beide Vereine nicht einvernehmlich auf einen Nachholtermin einigen können, ist der Spielleiter zu informieren, welcher dann einen Nachholtermin festlegt. Ein Wettkampf kann sowohl auf Freiplätzen als auch in der Halle stattfinden.

9. Spielbericht / Online-Ergebniseingabe

Eintragungen (insb. Spielernamen) sind so vorzunehmen, dass Eindeutigkeit besteht. Der Spielbericht wird ggf. für Entscheidungen der Sportaufsicht herangezogen.

Der Oberschiedsrichter („OSR“) ist vor Beginn des Wettkampfes festzulegen und in den Spielbericht einzutragen. Unterbleibt dies, ist automatisch der Betreuer der Gastmannschaft der OSR. Dieser muss dann auch im Spielbericht eingetragen werden und hat den Bericht zu unterschreiben.

Bei den Eintragungen in den Original-Spielbericht und damit auch bei den Eingaben in das BTV-Internet-Portal ist ferner auf folgendes zu achten:

- a) Das **Ergebnis** des dritten Satzes, der als **Match-Tiebreak** bis 10 Punkte gespielt wird, ist immer mit dem tatsächlichen Ergebnis (10:3, 12:10 usw.) einzutragen. Gewertet wird dieser mit 1:0 bzw. 0:1 Sätze und 1:0 bzw. 0:1 Spiele.
- b) Wenn ein **Einzel oder Doppel** überhaupt **nicht stattfindet**, darf auf keinen Fall im Spielbericht ein 4:0/4:0 in den Spalten der Satzergebnisse eingetragen werden. Bei der Online-Eingabe darf in solchen Fällen nur ein „w.o.“ beim unterlegenen Spieler/bei der unterlegenen Doppelpaarung markiert werden. Die weitere Vervollständigung des Spielberichtes wird durch das System vorgenommen.
- c) Bei der **Absage eines gesamten Mannschaftswettkampfes** ist darauf zu achten, dass das Datum, die Uhrzeit und die Person, welche die Absage mitgeteilt hat, unter „Bemerkungen“ eingetragen werden. In jedem Fall ist die Absage sowohl dem gegnerischen Verein als auch dem zuständigen Spielleiter (§ 20.1 WSB) schriftlich mitzuteilen.

Der Heimverein ist verpflichtet, alle Eintragungen im Spielbericht spätestens am ersten Werktag (Samstag zählt nicht als „Werktag“) nach dem Wettkampf bis 24.00 Uhr in das BTV-Internet-Portal einzugeben. **Bei der Eingabe sind die Angaben des Original-Spielberichtes einschließlich aller Bemerkungen komplett und wörtlich zu übernehmen.**

Der Gastverein ist verpflichtet, die vom Heimverein eingegebenen Daten zum Spielbericht auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen.

Versehentliche Falscheingaben können vom Heimverein bis zum 3. Tag nach dem Spieltermin noch korrigiert werden, Gastvereine haben sich deswegen immer zunächst an den Heimverein zu wenden. Spätere Korrekturen sind nur durch die Spielleiter möglich.

10. Auf- und Abstieg

Es gibt keinen Auf- und Abstieg.

11. Endrunde

Die jeweiligen Gruppensieger der Nord- bzw. Südligen 1 sind berechtigt an der Endrunde zur Regions-Mannschaftsmeisterschaft teilzunehmen. Diese ist spätestens für das Wochenende 23./24.07.2022 geplant. Sollte es die Spielplanerstellung der Gruppenspiele in den Nord- bzw. Südligen 1 zulassen, könnte die Endrunde auch schon am Wochenende 16./17.07.2022 gespielt werden. Näheres dazu regelt die Ausschreibung zur Regions-Mannschaftsmeisterschaft. Die Veröffentlichung der Ausschreibung für die Endrunde erfolgt nicht vor März 2022.

12. Spielleiter / Sportaufsicht

Die Spielleiter überwachen in ihrer Zuständigkeit die fristgerechten nMM, die ordnungsgemäße Durchführung der Wettkämpfe samt zeitgerechter und vollständiger Ergebniseingabe sowie die Einhaltung der WSB. Sie sind verpflichtet, festgestellte Fehler und Mängel zu korrigieren – entsprechende Korrekturvermerke zu Spielberichten können im BTV-Internet-Portal nachgelesen werden.

Die Sportaufsicht für die Durchführung des Spielbetriebs wird gemäß § 5.3 WSB den nachfolgend genannten Spielleitern/innen übertragen. Die Sportaufsicht ist berechtigt, in ihren Spielgruppen Ordnungsgeldbescheide zu verhängen sowie Disziplinarmaßnahmen nach § 3.3 der Rechts- und Schiedsgerichtsordnung des BTV gegen Vereine oder Spieler auszusprechen.

Region Nord	Region Süd
Manuela Bluhm manuela.bluhm@btv.de Mobil: 0175 / 1238108	Steffen Spielberger steffen.spielberger@btv.de Mobil: 0171 / 4587303

Wir wünschen allen Kindern und Mannschaftsbetreuern eine erfolgreiche, faire und verletzungsfreie Sommersaison 2022.

Christian Wenning

BTV-Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sport (GB 5)

Robert Engel

Regionalvorstand Sport (GB 5) Region Nord

Jürgen Peschanel

Regionalvorstand Sport (GB 5) Region Süd